

Impulsreferat:

Bearbeitungsteilwortschätze

Annette Klosa (Institut für Deutsche Sprache, Mannheim)

Überblick

1. Was sind Bearbeitungsteilwortschätze?
2. Warum Bearbeitungsteilwortschätze?
3. Kriterien der Definition von Bearbeitungsteilwortschätzen
4. Mögliche Probleme
5. Bearbeitungsteilwortschätze im lexikografischen Prozess

1. Was sind Bearbeitungsteilwortschätze?

- Bearbeitungsteilwortschätze sind Mengen an Stichwörtern, die für ein bestimmtes Wörterbuch anhand bestimmter Kriterien zur Bearbeitung ausgewählt werden.
- Bei einem „**vertikalen Ausbau**“ (vgl. Haß 2005: 14) des Wörterbuchs handelt es sich um eine in die Tiefe gehende Beschreibung aller Stichwörter in einem bestimmten Wortschatzausschnitt.

1. Was sind Bearbeitungsteilwortschätze?

- Es können auch Mengen von **lexikografischen Angaben** anhand bestimmter Kriterien zur Bearbeitung ausgewählt werden.
- Solch ein „**horizontaler Ausbau**“ (Haß 2005: 14) bedeutet die Erarbeitung bestimmter lexikografischer Angaben über die gesamte Stichwortstrecke hinweg.
- Beide Methoden können auch innerhalb eines Bearbeitungsteilwortschatzes kombiniert werden.

1. Was sind Bearbeitungsteilwortschätze?

- Bearbeitungsteilwortschätze können bei Internetwörterbüchern direkt publiziert werden (s. Ausbauwörterbuch), die **Publikation in Teilmengen** ist aber nicht zwingend.
- Für alle Wörterbücher, die bei (elektronischer oder gedruckter) Publikation vollständig sind, dienen Bearbeitungsteilwortschätze nur der **Organisation der lexikografischen Arbeit**.

2. Warum Bearbeitungsteilwortschätze?

- Zu unterscheiden: redaktionelle Gründe und Gründe, die dem Medium Internet geschuldet sind.
- **Redaktionelle Gründe:**
 - Rationalisierung der redaktionellen Arbeit
 - Systematische und umfassende Beschreibung vergleichbarer Wortschatzeinheiten
 - Nutzung spezieller Expertise für bestimmte Wortschatzbereiche (z. B. etymologische Angaben, Fachwortschätze)
 - Erleichterung der Einarbeitung neuer Lexikografen

2. Warum Bearbeitungsteilwortschätze?

■ **Mediale Gründe:**

- Die Nutzbarkeit des Wörterbuches im Internet soll gewährleistet sein, bevor es vollständig bearbeitet ist.
- Die Publikation entlang des Alphabets ist bei Ausbauwörterbüchern nicht sinnvoll.
- Hypertextualisierung des Wörterbuches bietet sich im Medium Internet generell an.

3. Definition von Bearbeitungsteilwortschätzen

- Aufteilung in bestimmte **Buchstabenstrecken**
- Aufteilung nach **grammatischen Kriterien** (z. B. nach Wortarten)
- Aufteilung nach **lexikalisch-semantischen Kriterien** („lexical sets“ bei Atkins/Rundell 2008: 123)
- Aufteilung anhand von **Frequenzen** (z. B. zunächst nur niedrigfrequente Stichwörter)

3. Definition von Bearbeitungsteilwortschätzen

- Aufteilung **aufgrund technischer Gegebenheiten** (z. B. Möglichkeit der Unterstützung durch computer-/korpuslinguistische Tools für die Erarbeitung bestimmter Angaben)
- Aufteilung anhand bestimmter **Autorengruppen**, bei zweisprachigen Wörterbüchern z. B. Aufteilung nach Ausgangs- und Zielsprache
- Definition anhand bestimmter **Nutzerbedürfnisse** (z. B. Grundwortschatz für Lerner)

4. Mögliche Probleme

- Konsistente **Vernetzung** der Stichwörter erschwert, wenn die Bearbeitung z. B. auf Alphabetstrecken verteilt erfolgt.
- Konsistente Bearbeitung von **Wortfamilien** erschwert, wenn die Bearbeitung z. B. nach Wortarten erfolgt.
- Allgemein **Reibungsverluste**, wenn die Bearbeitung auf verschiedene Autorengruppen (z. B. Lexikografen – Experten für Fachwortschätze) erfolgt.

4. Mögliche Probleme

- Bei **Ausbauwörterbüchern** im Internet:
 - Auswahl und Publikation von Bearbeitungsteilwortschätzen geschehen aufgrund projektinterner (redaktioneller oder technischer) Gegebenheiten und gehen dadurch unter Umständen an den Nutzerinteressen vorbei.
 - Die Vermittlung der Kriterien für die Auswahl von Bearbeitungsteilwortschätzen an die Nutzer gelingt u. U. nur bedingt.

Fazit: Nutzerbefragung zu Teilwortschätzen ratsam!

5. Bearbeitungsteilwortschätze im lexikografischen Prozess

- In der **Vorbereitungsphase** sind Bearbeitungsteilwortschätze mit zu planen.
- In der **Phase der Datenverarbeitung** können zur Auswahl der Stichwörter eines Bearbeitungsteilwortschatzes verschiedene Arbeitsschritte anfallen, z. B. Ermittlung von Frequenzangaben, die einer frequenzgestützten Definition eines Bearbeitungsteilwortschatzes dienen.

5. Bearbeitungsteilwortschätze im lexikografischen Prozess

- In der Phase der **Datenanalyse** werden innerhalb einzelner Bearbeitungsteilwortschätze z. B. Wortartikel verfasst.
- Bestimmte Bearbeitungsteilwortschätze können sich bei einem Ausbauwörterbuch in der Phase der **Vorbereitung für den Online-Release** befinden, andere noch nicht, andere können schon publiziert sein.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!